



Kunstgesang im Ungemach

Er war einer der fleissigsten Liederkomponisten überhaupt: In der kurzen Schaffenszeit, die ihm blieb, komponierte Franz Schubert (1797–1828) über 600 Lieder. Als Pionier dieses Genres hat er dem romantischen Kunstlied seinen Stempel aufgedrückt. Der schlichte Ton, die klare Form und emotionale Tiefe blieben stilbildend, weit über seinen frühen Tod hinaus. Das Origen-Festival hat sich an eine besondere Form der Schubertiade gewagt und präsentiert mit «Schöne Welt» in der Burg Riom einen theatralen Liederabend, der die Welt der Romantik auf kühne Weise überhöht – mit vier Sängerinnen und Sängern, einer Tänzerin, einem Schauspieler und zwei Musikern. (cmi) **KULTUR REGION SEITE 13**

Tsipras wird abgestraft

Die Griechen haben gewählt. Und wie es aussieht, zeichnet sich nach der gestrigen Parlamentswahl ein Regierungswechsel ab: Laut den ersten Hochrechnungen liegt die konservative Oppositionspartei Nea Dimokratia (ND) mit weitem Abstand vor der regierenden Sozialisten-Partei Syriza von Premierminister Alexis Tsipras. Die Umfragen vor der Wahl hatten es angekündigt, nun ist es ein deutlicher Sieg für die ND mit ihrem Spitzenkandidaten und Parteichef Kyriakos Mitsotakis. Mit einer absoluten Mehrheit könnte die ND somit alleine die Regierungsgeschäfte in Griechenland übernehmen. (sda/so) **NACHRICHTEN SEITE 15**

Iran-Krise spitzt sich zu

Mehr als zwölf Jahre wurde über das Abkommen zur Verhinderung einer iranischen Atombombe verhandelt. Als es am 14. Juli 2015 unterzeichnet wurde, waren sich alle Beteiligten einig, dass es sich um einen historischen Schritt handelt. Am kommenden Wochenende wird das Abkommen vier Jahre alt. Doch seit gestern ist es nur noch so viel wert wie das Papier, auf dem es steht. Die iranische Führung hat nämlich angekündigt, sich nicht mehr an die vorgegebene Grenze von 3,67 Prozent für die Urananreicherung zu halten und stösst damit eine tragende Säule des Abkommens um. Und nun? Gibt es noch eine Möglichkeit, das Wiener Atom-Abkommen von 2015 zu retten? (sda) **NACHRICHTEN SEITE 16**



Jodeln verbindet

Davos war dieses Wochenende Gastgeber des 45. Bündner Jodlertags. An dem geselligen Fest nahmen über 200 Aktive teil. **SEITEN 6 UND 7**

Davos sucht Massnahmen gegen WEF-Abwanderung

Davos und damit die Schweiz laufen Gefahr, dass sich das Jahrestreffen des World Economic Forum (WEF) ins Ausland verabschiedet. Das hat WEF-Gründer Klaus Schwab in einem Interview mit der «Südostschweiz am Wochenende» klar gemacht (Ausgabe vom Samstag). Als Voraussetzung dafür, dass man Davos die Treue hält, fordert Schwab für die WEF-Teilnehmenden mindestens 2800 Hotelzimmer «zu akzeptablen Preisen» sowie ausreichend Wohnungen für die Mitarbeitenden der WEF-Organisation. Reto Branschi, CEO der Davoser Tou-

«Jeder denkt eigentlich nur an seinen Profit und nicht an die Sache.»

Reto Branschi
CEO Davos-Destinations
Organisation

rismusorganisation, weist seit Jahren öffentlich auf die von Schwab genannten Brennpunkte hin: «Zu beruhigen gibt es überhaupt nichts, die Situation ist ernst.» In den letzten Jahren habe sich die Lage zugespitzt, dem WEF seien immer weniger Hotelzimmer zur Verfügung gestellt worden. Zur Preistreiberei am WEF hält Branschi fest: «Jeder denkt eigentlich nur an seinen eigenen Profit und nicht an die Sache.» Zusammen mit der Gemeinde will Branschi nun Massnahmen ergreifen. (béz) **KOMMENTAR SEITE 2**
BERICHT SEITE 3

SPORT

Die ersten Etappen sind gefahren: Der holländische Radprofi Mike Teunissen trägt an der Tour der France das Leadertrikot. **SEITE 19**



SPORT

Schweizer Doppelsieg in Andorra: Im Cross-Country-Weltcup fahren Nino Schurter und Mathias Flückiger der Konkurrenz davon. **SEITE 20**

NACHRICHTEN

Der Kampf um das US-Präsidentenamt: So stark die Bewegung im demokratischen Lager zurzeit ist, bedrohlich ist sie für Donald Trump noch nicht. **SEITE 17**

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



14°/23°
Seite 9

Inhalt

Region	3	Forum	12
Churer Kinos	6	Kultur Region	13
TV-Programm	8	Kultur	14
Wetter / Börse	9	Nachrichten	15
Todesanzeigen	11	Sport	19

Zentralredaktion Sommeraustasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubunden@suedostschweiz.ch
Reichweite 163 000 Leser (MACH-Basic 2018-2) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



Südostschweiz Kreuzfahrt

vom 21. bis 28. September 2019

Sofort buchen
Erste Kabinenkategorien
bereits ausgebucht!



CLEVERSITE
WWW.CLEVERSITE.CH
STARKE WEBSITES FÜR JEDES GESCHÄFT
SOMEDIA PROMOTION, TEL. 081 255 58 58